Wasserrohrlegungen in Alserbachstraße: Verkehrswidrigkeiten ab Juni!

Baustelle in der Alserbachstraße: Wasserrohrlegung sorgt bis Oktober 2025 für Verkehrsmaßnahmen und neue Radverbindungen.

Alserbachstraße, 1090 Wien, Österreich - Aktuelle Baustellen sorgen derzeit für Einschränkungen im 9. Wiener Bezirk, speziell in der Alserbachstraße. Diese Maßnahmen haben bereits im Februar 2025 begonnen, um die Wasserversorgung in Wien langfristig zu gewährleisten. Ab dem 4. Juni 2025 wird die Alserbachstraße stadteinwärts gesperrt, während die Fahrtrichtung stadtauswärts weiterhin befahrbar bleibt. Dies bedeutet, dass Verkehrsteilnehmer mit Umleitungen rechnen müssen, die über die Liechtensteinstraße und Viriotgasse zur Nußdorfer Straße führen. Die Anlieger können aufatmen: Die Zufahrt zur Pfluggasse bleibt für Einsatz- und Baufahrzeuge zugänglich, wie vienna.at berichtet.

Die Bauarbeiten betreffen nicht nur die Alserbachstraße selbst, sondern auch angrenzende Straßen wie die Nordbergstraße und den Bereich rund um die Kreuzung mit dem Julius-Tandler-Platz. Der Fokus liegt auf der Erneuerung der Wasserrohre, die in mehreren Bauphasen durchgeführt wird. Die Initiative zur Renovierung ist Teil eines größeren Projektes, das bereits seit 2021 läuft und bei dem bis heute rund 160 Kilometer neue Leitungen verlegt wurden. Der Abschluss dieser Phase der Arbeiten in der Alserbachstraße ist für Oktober 2025 geplant, wobei auch weitere Straßenbauarbeiten bis Dezember 2025 folgen werden, so 5min.at.

Anpassungen im öffentlichen Verkehr

Die Veränderungen auf den Straßen haben auch Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr. Die Routenführung des Busses 40A sowie des Nachtbusses N38 wird vorübergehend angepasst, und einige Haltestellen fallen während der Bauarbeiten aus. Während die Arbeiten in der Alserbachstraße überwiegend nachts durchgeführt werden, um die Beeinträchtigungen für die Anwohner möglichst gering zu halten, müssen alle, die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind, mit zeitweiligen Umleitungen rechnen.

Die Stadt Wien ist bestrebt, nicht nur die Wasserversorgung zu optimieren, sondern auch die Radinfrastruktur zu verbessern. Seit April 2025 wird ein baulich getrennter Zwei-Richtungs-Radweg eingerichtet, der als zentrale Verbindung zwischen dem Gürtel und der Lände am Donaukanal dienen soll. Die Fertigstellung dieses neuen Radweges wird ebenfalls bis Oktober 2025 angestrebt und soll den Radfahrern eine sichere und bequeme Verkehrsführung ermöglichen, wie wienerbezirksblatt.at erläutert.

Insgesamt investiert die Stadt jährlich etwa 100 Millionen Euro in die Modernisierung der Wasserversorgung und damit in die Lebensqualität der Wienerinnen und Wiener. Die 3. Hauptleitung Nord, die mit rund 8,5 Kilometern Länge die Wasserversorgung

vieler Bezirke sichert, steht vor dem Abschluss, was weitere Entlastungen für das bestehende Netz verspricht.

Für weitere Informationen zu den Auswirkungen der Baustellen und Verkehrsmaßnahmen steht eine Infoline zur Verfügung, die unter +43 1 955 59 erreichbar ist. Die Anwohner und Pendler in Wien dürfen sich auf eine zukunftssicherere Wasserversorgung und verbesserte Verkehrsbedingungen freuen, auch wenn diese Maßnahmen vorübergehende Einschränkungen mit sich bringen.

Details	
Ort	Alserbachstraße, 1090 Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.5min.at • wienerbezirksblatt.at

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net